

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 160-2019
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2019.RRGR.196

Eingereicht am: 11.06.2019

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Hamdaoui (Biel/Bienne, CVP) (Sprecher/in)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert



Geruchsbelästigung am Gymnasium Strandboden in Biel

Vor knapp zwei Jahren wurden die Gesamtsanierung und der Erweiterungsneubau des Bieler Gymnasiums Strandboden abgeschlossen. Seither kommt es ständig zu Klagen seitens der Lehrer- und Schülerschaft, die unter zahlreichen Unannehmlichkeiten zu leiden haben.

Der Regierungsrat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Ist der Regierungsrat wirklich der Auffassung, dass die Gesamtsanierung des Bieler Gymnasiums Strandboden abgeschlossen ist?
2. Wann gedenkt der Regierungsrat, neue Arbeiten in Auftrag zu geben, um den Kanalisationsgerüchen, die sich in einigen Schulzimmern und Gängen verbreiten, ein Ende zu setzen?
3. Wann gedenkt der Regierungsrat, neue Arbeiten in Auftrag zu geben, um die Lüftung, die Schalldämmung und die Heizung in den Klassenzimmern und in der Aula zu verbessern?
4. Ist der Regierungsrat in der Lage, Angaben über die geschätzten zusätzlichen Kosten zu machen, die solche Arbeiten generieren werden?
5. Ist der Regierungsrat der Auffassung, dass die Unternehmen, die mit der Gesamtsanierung und mit dem Erweiterungsneubau beauftragt waren, ihren Auftrag vollständig erfüllt haben?

6. Kann der Regierungsrat bestätigen, dass einige Bauarbeiter in ihren Autos schlafen und sich im Freien waschen mussten, weil es an ausreichenden und angemessenen Unterkünften und Sanitäranlagen fehlte?

Verteiler

- Grosser Rat